

Monte Carlo Rallye Loeb siegt, Ford mit Hirvonen Zweiter, Subaru mit Atkinson am Podium



"Bei der Monte kann viel passieren - ich wäre jedenfalls nicht überrascht, wenn einer unserer Fahrer das Siegerpodest besteigen würde" - es waren prophetische Worte aus dem Munde von Subaru World Rally Team-Chef David Richards, kurz vor der klassischen Monte Carlo Rallye, mit der am Wochenende die neue Saison der Rallye-Weltmeisterschaft eingeläutet wurde.

Der mit allen Rennwassern gewaschene Richards sollte Recht behalten: Chris Atkinson und Stéphane Prevot konnten mit dem modifizierten Subaru Impreza WRC 2007 von Beginn an gute Zeiten in den Asphalt brennen, der australische Pilot ließ sich am letzten Tag der Rallye auch nicht vom aufstürmenden Francois Duval ins Boxhorn jagen. Vor der letzten Wertungsprüfung auf dem Grand Prix-Kurs von Monaco lag Duval nur noch 1,1 Sekunden hinter Atkinson - die beiden markierten exakt die gleiche Bestzeit, womit Atkinson den dritten Platz sichern konnte.

Der Australier war begeistert: "Die Rallye als Dritter zu beenden ist fantastisch - für mich und für das Subaru-Team. Der Druck war heute immens, wir mussten Vollgas geben. Wir gaben alles, um vor Duval zu bleiben. Duval ist ein derart schneller Fahrer - ich wusste, dass es heute noch sehr hart werden würde. Ich bin so glücklich, ich freue mich für das Team - die Crew hat einen großartigen Job verrichtet und wir haben diesen dritten Platz wirklich verdient. Das ist ein fantastischer Start in die neue Saison und das werden wir am Abend ganz sicher gebührend feiern."

Aber auch Petter Solberg und sein Copilot Phil Mills konnten zufrieden sein, sicherten sie mit ihrem fünften Platz weitere WM-Punkte für die Fahrer- und die Marken-Weltmeisterschaft. Solberg, der bei seiner Outlap auf dem GP-Kurs auf dem Trittbrett seines blitzblauen Boliden den zahlreich erschienenen Fans zuwinkte, erklärte zufrieden: "Das war ein guter Tag für uns und ganz sicher auch für das Team. Der fünfte Platz ist gut - das ist die bislang beste Platzierung für mich bei dieser Rallye. Wir haben einige WM-Punkte eingeheimst, was für uns von großer Bedeutung ist und wir konnten heute auch einige Split-Bestzeiten markieren. Ich freue mich für Chris - wir müssen jetzt weiter um gute Resultate kämpfen."

In der Marken-Weltmeisterschaft belegt Subaru mit den Plätzen drei und fünf den tollen zweiten Gesamtrang - das Subaru World Rally Team liegt nur einen Punkt hinter dem Werksteam von Citroen. Subaru-Fabriksleiter Ichiro Kudoh jubelte: "An diesem Wochenende konnten wir ein großartiges Resultat erzielen - genau das haben wir von unserem Team erwartet. Petter und Chris sind bei dieser schwierigen Rallye extrem gut gefahren und wir wollen diesen tollen Einstand nützen, um weitere gute Ergebnisse einzufahren. Das ist sehr wichtig - nicht nur für uns, sondern auch für die weltweite Fangemeinde von Subaru."

Monte Carlo Rallye 2008

1. S Loeb/D Elena F Citroen C4 3hr 39min 17.0sec
2. M Hirvonen/J Lehtinen FIN Ford Focus RS 3hr 41min 51.4sec
3. C Atkinson/S Prévot AUS Subaru Impreza 3hr 42min 15.6sec
4. F Duval/E Chevailler B Ford Focus RS 3hr 42min 16.7sec
5. P Solberg/P Mills N Subaru Impreza 3hr 43min 57.9sec
6. G Galli/G Bernacchini I Ford Focus RS 3hr 48min 03.5sec
7. J-M Cuoq/P Janvier F Peugeot 307 3hr 49min 41.8sec
8. P-G Andersson/J Andersson S Suzuki SX4 3hr 50min 36.5sec
9. H Solberg/C Menkerud N Ford Focus RS 3hr 52min 00.6sec
- 10 M Wilson/S Martin GB Ford Focus RS 3hr 53min 17.1sec

Drivers

1. S Loeb 10pts
2. M Hirvonen 8pts
3. C Atkinson 6pts
4. F Duval 5pts
5. P Solberg 4pts
6. G Galli 3pts